

Neue Werbung für Bürgerbus

Flyer für jeden Haushalt weist auf den Fahrdienst hin – weitere Chauffeure gesucht

MORSCHEN. Für den Bürgerbus Morschen gibt es eine gute, aber auch eine weniger gute Nachricht. Die gute: Er fährt dreimal pro Woche und wird von den Morschenern gut angenommen. Die weniger gute: Es könnten zwei Fahrer oder Fahrerinnen mehr sein, ehrenamtlich, versteht sich angesichts des Preises von 50 Cent pro einfacher Strecke.

Auf beides weist ein Flyer hin, der kommende Woche mit dem evangelischen Gemeindebrief haushaltdeckend in Morschen verteilt wird. Er kann zum Beispiel neben das Telefon an die Pinnwand gehängt werden und ist jederzeit griffbereit.

1800 Haushalte

Etwa 1800 Haushalte zählt die Gemeinde, 2500 Flyer wurden gedruckt. Da ist noch genügend Reserve, um einige Exemplare zum Beispiel im Foyer des Rathauses auszulegen. Die Idee dazu hätten einige, sagt Günter Görke, der derzeit den Bürgermeister vertritt. Umgesetzt hat die Idee Sabine Knobel, die ebenfalls zum Fahrerteam gehört.

Auf der Vorderseite zeigt der Zettel den Bürgerbus samt Telefonnummer und den Hinweis „Bürger fahren für Bürger“. Die eigentlichen Informationen befinden sich auf



So sieht der Bürgerbus-Flyer aus: Ihn zeigen (von links) Siegfried Weigand, Initiator des Bürgerbuses, Sabine Knobel, die den Flyer entworfen hat, und der Erste Beigeordnete und stellvertretende Bürgermeister Günter Görke.

Foto: Müller-Neumann

der Rückseite: Warum gibt es überhaupt einen Bürgerbus (um auch ohne Auto selbstständig mobil zu sein), wer koordiniert die Fahrten? Wie weit kommt man mit dem Bus? Der fährt nämlich nicht über die Gemeindegrenze hinaus.

Dienstags, donnerstags und freitags ist der Bus zwischen 9 und 12 Uhr im Einsatz. Wer mitgenommen werden möchte, muss sich mindestens am

Vortag bei Ina Maties im Rathaus anmelden. Die Mitfahrer werden zu Hause abgeholt und dort wieder abgesetzt.

Arztbesuch und Einkauf

In der Zwischenzeit können sie zum Beispiel einkaufen oder zum Arzt gehen. Die Allgemeinmedizinerin Dr. Margareta Jung in Neumorschen hat sich bereits auf die Besonderheiten ihrer Patienten, die mit dem Bürgerbus in die Pra-

xis kommen, eingestellt. Sie kommen nacheinander an die Reihe, damit sie auch gemeinsam wieder nach Hause fahren können, berichtet Görke. Und: Im Bürgerbus kann jeder mitfahren, egal ob alt oder jung. (bmn)

Anmeldungen zum Mitfahren: Ina Maties, Tel. 0 56 64/94 94 13

Anmeldung bei Interesse als ehrenamtlicher Fahrer: Markus Opitz, Tel. 0 56 64/94 94 15